

## Presseinformation

# ABG feiert Richtfest beim DEUTSCHLANDHAUS

Festakt mit Hamburgs Erstem Bürgermeister Tschentscher

**Hamburg/Frankfurt, 14. September 2022 –** Nach rund zwei Jahren Bauzeit feiert die ABG Real Estate Group das Richtfest ihres Landmark-Projekts **DEUTSCHLANDHAUS** am historischen Gänsemarkt in Hamburg. Dem Festakt wohnten rund 500 prominente Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur der Hansestadt bei. Zu Ihnen sprachen neben Ulrich Höller, dem Geschäftsführenden Gesellschafter der ABG Real Estate Group, Hamburgs Erster Bürgermeister, Dr. Peter Tschentscher, sowie Dr. Harald Vogelsang, Sprecher des Vorstands der Hamburger Sparkasse (Haspa), die als künftiger Hauptmieter mit ihrer Unternehmenszentrale sowie einer Nachbarschaftsfiliale in den ikonischen Neubau ziehen wird. Die Grundsteinlegung des **DEUTSCHLANDHAUS** war im Oktober 2020 erfolgt. Die Fertigstellung des Landmarks wird voraussichtlich im Herbst 2023 erfolgen. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 480 Mio. Euro.

**Ulrich Höller, Geschäftsführender Gesellschafter der ABG Real Estate Group:**

„Mit dem neuen DEUTSCHLANDHAUS entsteht eine zeitgemäße Bau-Ikone in der Hansestadt, die sich mit ihrer markanten Architektur bestens in das Umfeld an diesem historischen Standort einfügt und es bereichert. Für unsere Unternehmensgruppe ist Hamburg seit vielen Jahren ein ganz wichtiger Standort, was wir durch die Entwicklung dieses außergewöhnlichen Projektes und auch zukünftig mit unserem Projekt HAMMER HEART in Hammerbrook dokumentieren.“

**Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt**

**Hamburg:** „Das neue DEUTSCHLANDHAUS verbindet traditionelle Hamburger Architektur mit modernen City-Konzepten. Mit seiner vielfältigen Nutzung aus Wohnen, Arbeiten und Gastronomie, leistet es einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Hamburger Innenstadt. Ich wünsche allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg beim Bau und dem neuen DEUTSCHLANDHAUS für die Zukunft alles Gute.“

**Dr. Harald Vogelsang, Sprecher des Vorstands der Haspa:**

„Wir schaffen am Gänsemarkt ein Büro der Zukunft, einen Ort der Begegnung und Vernetzung mit Kollegen, Kunden und Nachbarn. Damit führen wir den Gedanken der persönlichen Nähe fort, den wir bereits in unseren Nachbarschaftsfilialen leben und bieten zugleich jedem Mitarbeiter genau die Arbeitsumgebung, die zur bestmöglichen Erfüllung seiner jeweiligen Aufgabe passt. Wir vereinen New Work und Neighborhood.“

Das DEUTSCHLANDHAUS bietet künftig mehr als 40.000 qm flexible Flächen für Büros und ergänzende Nutzungen wie Gastronomie, Einzelhandel und auch Wohnen. Ein Highlight ist die rund 1.200 qm große Palmenhalle im Inneren des DEUTSCHLANDHAUS, die eine fast 40 Meter hohe Lichtkuppel krönt. Im Untergeschoss des Gebäudes finden 321 Fahrräder und 163 Autos Platz. Der vielfältige Nutzungsmix des DEUTSCHLANDHAUS zeigt sich auch Am Valentinskamp, wo 30 Wohneinheiten mit insgesamt 2.800 qm Fläche entstehen. Die Haspa hat als Hauptmieter des Landmarks Büro- und Gewerbeflächen im Umfang von rund 30.800 qm zuzüglich Flächen für eine Haspa-Nachbarschaftsfiliale für 15 Jahre angemietet. Weiterer Mieter im DEUTSCHLANDHAUS ist die Restaurantkette Block House, die sich Gastronomieflächen im Erdgeschoss sicherte. Außerdem wird die Immobilie im Erdgeschoss weitere Laden- und Präsentationsflächen beherbergen.

Das DEUTSCHLANDHAUS wird unter Einhaltung der USGBC-Qualitätsanforderungen realisiert und ist bereits mit der LEED-Auszeichnung Gold vorzertifiziert.

Ein wichtiger Akt der nun folgenden Baumaßnahmen wird im Herbst/Winter 2022/2023 die Einbringung der Palmen in die spektakuläre Palmenhalle des DEUTSCHLANDHAUS sein.

### **Die Entstehungsgeschichte des DEUTSCHLANDHAUS in Hamburg:**

Der Neubau des DEUTSCHLANDHAUS zählt zu den bedeutendsten Projektentwicklungen der vergangenen Jahre in Hamburg und Deutschland. Entworfen vom Stararchitekten Hadi Teherani entsteht ein markanter Neubau am historischen Gänsemarkt (Dammtorstraße/Valentinskamp). Teherani orientierte sich am Ursprungsentwurf des Vorgängerbaus, der Ende der 1920er Jahre entstanden war, und interpretierte ihn zeitgemäß.

Der Vorgängerbau war in den Jahren 1928 und 1929 nach Entwürfen der Architekten Fritz Block und Ernst Hochfeld entstanden und fungierte als eines der Kontorhäuser Hamburgs vorwiegend als Bürohaus. Zudem beherbergte es mit dem Ufa-Palast mit 2.700 Sitzplätzen den zu seiner Zeit größten Kinosaal Europas sowie ein Kaufhaus und Ladenpassagen. Das Gebäude umfasste damals acht Stockwerke. Im Zweiten Weltkrieg brannte das alte Gebäude zum großen Teil aus. Es wurde von der britischen Besatzungsmacht unter dem Namen Hamburg House wieder aufgebaut und in den folgenden Jahrzehnten mehreren Veränderungen unterzogen. Die ABG erwarb den Gebäudekomplex 2014. Sie entschloss sich nach intensiver Begutachtung zu einem Neubau, für den 2019 die Baugenehmigung der Stadt Hamburg vorlag. Weitere Informationen zum DEUTSCHLANDHAUS sind verfügbar unter [www.deutschlandhaus.com](http://www.deutschlandhaus.com).

### **Über die ABG Real Estate Group:**

Die ABG Real Estate Group, 1967 in München gegründet, blickt auf eine über 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Mit den Bereichen ABG Development, ABG Immobilienmanagement und ABG Capital deckt sie aus einer Hand den kompletten Immobilienzyklus ab, von der Projektentwicklung über die Baubetreuung bis hin zu Vermietung, Finanzierung und Investmentbetreuung. Der Fokus der ABG liegt dabei auf Deutschland, wo sie mit eigenen Büros an den Standorten Hamburg, Frankfurt, Berlin, Köln und München präsent ist. Sie projektiert und realisiert mit über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überwiegend Gewerbeimmobilien, aber auch Wohnobjekte und Stadtquartiere. Das aktuelle Projektentwicklungsvolumen beträgt über 2,6 Mrd. EUR, die Assets under Management des neuen Geschäftsbereichs ABG Capital betragen über 670 Mio. EUR. Zu den Referenzen zählen namhafte Immobilien wie die Hochhäuser Skyper und Garden Tower in Frankfurt, das Ericus-Contor mit dem SPIEGEL-Verlagsgebäude in Hamburg oder das Wohn- und Geschäftshaus am Pariser Platz in Berlin. Aktuelle ABG-Projekte sind beispielsweise das neue Deutschlandhaus in Hamburg, das VoltAir in Berlin, das Wohnprojekt Living Isar in München sowie mehrere Projektentwicklungen in Köln und Düsseldorf. [www.abg-group.de](http://www.abg-group.de)

**Pressekontakt ABG Real Estate Group:**

Hausmann Strategic Advisory  
Dr. Daniel Hausmann  
Pariser Platz 6a  
10117 Berlin  
Tel.: +49 173 3015911  
Email: [hausmann@hausmann-advisory.de](mailto:hausmann@hausmann-advisory.de)